

Bundespräsident
Herr Moritz Leuenberger

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundeshaus Nord
Kochergasse 10

CH-3003 Bern

Bern und Zürich, 7. März 2006

Die Schweiz soll sich gegen Terminator-Pflanzen aussprechen!

Sehr geehrter Bundespräsident

An der 8. Konferenz der Vertragsparteien der UNO Konvention über biologische Vielfalt (CBD) (20.-31. März in Curitiba, Brasilien), an welcher auch die Schweiz teilnehmen wird, steht auch die so genannte „Terminator-Technologie“ auf der Traktandenliste. Es besteht die Gefahr, dass ein De-Facto-Moratorium aufgeweicht, im schlimmsten Falle ganz aufgehoben wird.

Mit dem Begriff „Terminator-Technologie“ werden verschiedene gentechnische Veränderungen zusammengefasst, die dazu führen, dass Pflanzen sterile Samen produzieren.

Die unterschreibenden Organisation lehnen die Terminator-Technologie aus folgenden Gründen ab:

- Die Terminator-Technologie **ist ein Angriff auf die Ernährungssouveränität** weltweit. Um diese zu gewährleisten muss der freie Zugang zu Saatgut für BäuerInnen und ZüchterInnen langfristig gesichert bleiben.
- Die Terminator-Technologie **ist ein Angriff auf das traditionelle Recht von Bäuerinnen und Bauern, Nachbau zu betreiben**. Mit dieser Technologie werden sie daran gehindert, von ihrer Ernte Saatgut zurückzubehalten.
- Die Terminator-Technologie wird die **Konzentration in der Saatgutbranche** noch weiter vorantreiben und somit die **Biodiversität in der Landwirtschaft verringern**.
- Mit der Terminator-Technologie bewusst steriles, unfruchtbares Saatgut zu produzieren wird weltweit als **unmoralisch** und als Ausdruck eines weitestgehend gestörten Mensch-Natur-Verhältnisses wahrgenommen.

Aus diesen Gründen möchten wir Sie dringend auffordern,

- sich für die weltweite Ächtung der Terminator-Technologie einzusetzen,
- sich für die Beibehaltung und Stärkung des De-facto-Moratoriums über die kommerzielle Nutzung und jegliche Freisetzen mit der Terminator-Technologie stark zu machen und
- auf ein zeitlich unbegrenztes, weltweites Verbot der Terminator-Technologie im Rahmen der Konvention hinzuwirken.

Da sich die Schweizer Bevölkerung vor wenigen Monaten für ein generelles Moratorium für den Anbau von Gentechpflanzen ausgesprochen hat, ist ein Engagement der Schweiz für ein Moratorium von Terminator-Pflanzen im Rahmen der Biodiversitätskonvention sicherlich im Sinne des Souveräns. Wir fordern, dass dieser Volkswillen auch in der Schweizer Position bei den Verhandlungen der Biodiversitätskonvention Eingang findet.

Mit freundlichen Grüßen

Simonetta Sommaruga
SWISSAID Präsidentin

François Meienberg
Erklärung von Bern

ANHANG

Liste der unterstützenden Organisationen

Liste der unterstützenden Organisationen

- Schweizerischer Bauernverband
- Kleinbauern-Vereinigung (VkmB)
- IP suisse
- Uniterre
- Bio Suisse
- Schweizer Bergheimat
- Bioforum Schweiz
- WWF
- Greenpeace Schweiz
- Pro Natura
- Schweizerische Arbeitsgruppe Gentechnologie SAG
- Schweizer Tierschutz STS
- StopOGM
- Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz
- Fédération Romande des Consommateurs
- Alliance Sud - Arbeitsgemeinschaft Swissaid•Fastenopfer•Brot für alle•Helvetas•Caritas•Heks
- Brot für Alle
- Fastenopfer
- Swissaid
- Erklärung von Bern